

Zurück zu den Grundlagen

Kryon durch Lee Carroll, Harrisburg, Pennsylvania, USA, USA, 4.06.2005

Übersetzung: Elisabeth Conrad & Team ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ihr besitzt keine Vorstellung von diesen Energien, die ihr als Wertschätzung bezeichnen würdet – eine menschliche Emotion, über die wir nicht verfügen. Wir verfügen über etwas weit Größeres. Stellt euch die höchste Liebe vor – was auch immer das für euch bedeuten mag – etwas, das euer Herz vor Würdigung und Großartigkeit am liebsten aus eurer Brust herausspringen lassen würde. Nun verdoppelt und verdreifacht ihr es, und ihr werdet das erhalten, was wir die Emotionen der Engel nennen.

So empfinden wir für die Menschheit, insbesondere für diejenigen, die sich die Zeit nehmen herzukommen und eine Botschaft wie diese zu hören oder zu lesen. Es bewegt uns dazu, euch die Füße zu waschen. Es bewegt uns dazu, euch Zeichen zu geben, dass wir hier sind, und dies wird heute Abend auch geschehen. Denn es befinden sich manche hier, die für eine Heilung bereit sind.

Es handelt sich jedoch nicht immer um diejenigen, an die ihr denkt. Heilung beinhaltet viele Dinge: Es gibt eine Heilung der Seele, eine Heilung der Beziehungen und eine Heilung des Körpers. Ist es nicht an der Zeit, hier ganz anzukommen? Manche von euch wissen, was ich meine. Ist es nicht an der Zeit, die inneren Stimmen zum Verstummen zu bringen? Manche von euch wissen, was ich meine. Ist es nicht an der Zeit, diesen Körper zu heilen? Manche von euch wissen, was ich meine – und nun wäre ein günstiger Zeitpunkt, um dies zuzulassen.

Lasst das Gefolge mit all seiner Fülle in diesen Raum hereinkommen, denn es handelt sich um einen Raum, den es früher schon oftmals besucht hat. *[Die Rede ist von der Kirche, in der das Channeling gerade abgehalten wird.]* Gebete sind hier eine vertraute Sache. Meditation ist hier eine vertraute Sache. Hier ist es üblich, seine Stimme zum Gesang zu

¹ <http://http://idiosyncratic.de>
Englischsprachiges Original-Dokument: https://www.kryon.com/k_chanelHarrisburg05.html

erheben. Hier ist es auch üblich, sein Herz voller Freude zu erheben. Und somit ist dies ein guter Ort, wie mein Partner immer sagt, und er wurde für euch erwärmt.

In der Tat, wir schauen euch an und sagen, dass es kein Zufall ist, dass ihr alle hier seid. Auch denen, die eine weite Entfernung zurückgelegt haben, sagen wir, dass diese Botschaft für euch ist. Doch werden wir mit dieser Botschaft noch nicht beginnen, da wir noch nicht vollständig platziert sind. Gesegnet ist der Mensch, der weiß, was jetzt gerade geschieht. In diesen Raum ergießen sich Energien, weil ihr darum gebeten und weil ihr die Erlaubnis dafür gegeben habt. Dies übersteigt eure Logik. Gesegnet ist der Mensch, der seine 3D-Logik regelmäßig außer Kraft setzt (beurlaubt) und Gott in seinem Leben arbeiten lässt. Gesegnet ist der Mensch, der weiß, wer Gott ist, denn wenn ihr Spirit in eurem Leben arbeiten lässt bedeutet dies, dass ihr mit der anderen Seite des Schleiers in Verbindung steht und zulässt, dass ihr selbst mit euch arbeitet.

Wir haben euch schon früher mehrmals gesagt, dass ihr nicht diejenigen seid, für die Ihr euch haltet. Ihr seid ewiglich. Jeder von euch war stets ewiglich und wird auch immer ewiglich sein. Das klingt wie die Definition von Spirit, nicht wahr? Ihr alle habt Herausforderungen und Lektionen aus vergangenen Leben mitgebracht, und die Mehrheit der Menschen in diesem Raum, die vorgeben, dass dies das einzige Leben sei, das sie besitzen, sind zugleich auch diejenigen, die tatsächlich diese Erde befruchtet haben und sich einst als Lemurier bezeichneten. Das sind diejenigen, die heute hier sind. Und es ist nicht ungewöhnlich, denn sie sind diejenigen, die auf diesem Planeten der freien Wahl zuerst erwachen. Ihr seid durch eine Schicksalsprüfung gegangen und befindet euch nun in einer schwierigen Zeit, in der die Lichter nur sehr langsam angezündet werden, in der sich das Bewusstsein verändert und ihr das zuerst bei den Kindern bemerkt. Ihr tut euer Bestes, um auf das, was ihr seht, zu reagieren und bleibt auch weiterhin in Resonanz mit all den Veränderungen, die stattfinden. Und sogar bezüglich eurer Spiritualität werdet ihr herausgefordert, nicht wahr? Wir sind hier, um euch dabei zu unterstützen.

Verbunden sein

Es gibt einige Punkte, die ihr diesbezüglich noch einmal hören solltet – Dinge, die wir euch schon einmal berichtet haben, und auf die wir hier noch einmal eingehen wollen. Die Realität sieht so aus: Es existiert eine direkte Pipeline von Spirit zu euch. Das Einzige, was euch daran hindert, diese Pipeline zu nutzen, ist euer Glaube. Sobald ihr beginnt, nach oben zu greifen, um an diesem metaphorischen Knopf zu drehen, wird die richtige Schwingung der Pipeline eingestellt und ihr dreht den Hahn auf. Dann ist eure Verbindung vollständig.

Diese Verbindung findet nicht mit irgendeiner höheren Quelle statt, obwohl ihr es auf diese Art und Weise seht. Ihr hättet es gerne, dass diese Leitung von oben kommt, doch das ist nicht der Fall. Sie kommt von innen. Sie ist eine göttliche, interdimensionale Verbindung aus dem inneren. Und wenn es euch gelingt, diese Quelle anzuzapfen, werdet ihr auch das Licht verstehen. Dann werdet ihr beginnen Frieden zu empfinden, wo zuvor kein Frieden herrschte. Dann wird sich eure Persönlichkeit verändern und die Menschen werden gern in eurer Gesellschaft sein. Ihr werdet nicht sonderbar werden. Ihr werdet ausgeglichen sein. Das ist ein großer Unterschied.

Oh, für diejenigen, welche in diesem Zustand hier sitzen oder dies lesen und wissen, wovon ich spreche – es geht nichts über die Liebe der Familie, sobald sie euch besucht und sich auf eurem Schoß niederlässt. Hier geht viel mehr vor sich als euer Auge erkennen kann und manche von euch spüren es und möchten den Grund dafür wissen. Es ist mehr hier als nur dieses Gefolge. Es ist mehr, als dass wir nur eure Füße waschen – es ist die Gegenwart all jener, die ihr liebt und verloren habt. Und sie sind ebenfalls hier.

Das ist so, weil ihr alle ewiglich seid, und ihr verleugnet das! Es ist euch vielleicht nicht möglich, in 3D mit ihnen zu sprechen, doch könnt ihr ganz sicher ihre Liebe spüren. Und möglicherweise hört ihr sie in eurem Herzen sagen: »Alles ist gut. Wir unterstützen euch.« Noch bevor dieses Treffen zu Ende geht, möchten wir euch bitten, füreinander zu beten – um euch gegenseitig interdimensionale, göttliche Energie zu schicken, auf eine wunderbare Art und Weise.

Menschliches Verhalten, das der Intuition widerspricht

Einmal mehr werden wir euch verschiedene menschliche Attribute aufzeigen, die sehr interessant sind. Diese Attribute sollen euch sehr deutlich zeigen, dass dieses Leben, welches ihr als menschlich bezeichnet, eigentlich nicht dem entspricht, was ihr gewohnt seid. erinnert euch, ihr seid Engel – göttliche Engel. Das ist die Wahrheit, doch ihr glaubt es nicht und könnt es nicht erkennen. Lasst mich euch Folgendes sagen: Sobald ihr nicht durch diese Dualität abgesondert seid, seid ihr ein Bild gewohnt, welches weit größer ist als dieses. Doch da existiert diese Dualität, ein Schleier, der die Wahrheit darüber verbirgt, wer ihr seid, wer ihr gewesen seid und was wirklich vor sich geht.

Sie hindert euch daran, die Meisterschaft zu erkennen, die in eurer DNA existiert, und nur darauf wartet, offenbart zu werden. Sie verbirgt alle anderen Dinge, die göttlicher Art sind und über die wir schon gesprochen haben. Genau das tut die Dualität. Doch in den Dingen, die ich darlegen werde, werdet ihr den Witz erkennen. Ihr fühlt euch unwohl, da ihr es nicht gewohnt seid, ein Mensch zu sein! Habt ihr schon jemals daran gedacht? Ihr

habt viel mehr Zeit als göttliche Energie-Kugel verbracht, die ihr als Engel bezeichnet, denn als ein Mensch auf diesem Planeten. Selbst die Lemurier, die seit dem Anbeginn der Erde hier gewesen sind, haben mehr Zeit als Engel denn als Erdenbewohner verbracht. Das liegt daran, dass es für euch keinen Anfang gibt. Ihr seid ein Teil vollkommener Zeitlosigkeit und »lebendig« in einem Kreis des Daseins, der nicht linear ist und weder einen Anfang noch ein Ende hat. Wie also geht es euch in diesem menschlichen Körper? Lasst es uns anschauen.

Wissensdrang

Beginnen wir mit dem ersten Attribut. Dies ist in der Tat eine merkwürdige Sache für ein heiliges Wesen des Universums. Die Menschen haben einen leidenschaftlichen Drang, etwas über die Energien zu erfahren, die noch gar nicht eingetreten sind. Hier seid ihr, unterwegs auf einem Weg, und auf einmal seht ihr eine Gabelung in der Straße. Ihr könnt die Gabelung deutlich sehen und sogar ein klein wenig dessen, wo die abzweigenden Straßen hinführen. Ihr seid darum nicht besorgt, wohin diese Straßen führen, und doch wisst ihr nicht, welche von beiden ihr nehmen sollt. So setzt sich der Mensch oft voller Bestürzung hin und macht sich Sorgen um das, was kommen wird! In welche Richtung soll ich gehen – nach links oder rechts? Es ist eure Linearität, die sich hier zeigt, und das Unbehagen, das ihr damit empfindet.

Wie gesagt, der Grund warum ihr euch hinsetzt liegt darin, dass euer menschliches Leben ein Mysterium beinhaltet. Ich kann es am besten wieder mit dem Zug erklären: Ihr befindet euch in einem linearen Zug. Ihr selbst seid der Zugwaggon und das Gleis ist eure Linearität. Ihr bewegt euch auf eure lineare Art von eurer Vergangenheit zu eurer Gegenwart in eure Zukunft und ihr erfahrt deren jeweilige Energien nur dann, wenn sie euer Gleis kreuzen oder durchdringen. Deshalb fragt ihr euch stets, welche Energie wohl als Nächstes kommen wird, da der Zug ständig durch diese scheinbar neuen Ereignisse fährt.

Ich werde euch nun auf die andere Seite des Schleiers mitnehmen und euch erklären, woran ihr in Wirklichkeit gewohnt seid: Stellt euch den Zug nun hier an diesem Ort vor. Doch nirgendwo existieren Gleise. All die Energien, die sich vor und hinter eurem 3D-Zug befinden, überlappen sich nun in der Mitte, und zwar direkt auf diesem Zug selbst. Man könnte also sagen, dass ihr sie alle zur gleichen Zeit erleben könnt und es gibt darum kein Mysterium mehr. Das ist es, woran ihr als Geschöpf des Universums gewohnt seid und es wird als »Das Jetzt« bezeichnet.

Ihr könnt euren Zugwaggon auch drehen, um jeweils immer der Energie gegenüber zu stehen, mit der ihr euch gerade unterhalten möchtet, sobald ihr euch dafür entscheidet,

linear zu sein. Doch alle Energien der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft überlappen sich in der Mitte eures Waggons und ihr nehmt sie alle gleichzeitig wahr. Keine dieser Energien birgt ein Geheimnis, denn sie sind alle die ganze Zeit über sichtbar.

Auf der anderen Seite des Schleiers habt ihr also kein Problem damit, doch wenn ihr ein Mensch werdet, präsentieren sich die Dinge in einer linearen Art und Weise und das ist verwirrend. Deshalb zeigt ihr ein leidenschaftliches Bedürfnis, etwas über diese Energien zu erfahren, die noch nicht eingetreten sind. Das ist gegen-intuitiv! Warum solltet ihr euch über eine Energie Gedanken machen, die noch gar nicht eingetreten ist? Obwohl die Gabelung in der Straße deutlich sichtbar ist, bleibt sie doch ein Geheimnis für euch.

Gesegnet ist der Mensch, der die Geduld begreift, denn er ist der Mensch, der aufsteht, anstatt sich Sorgen zu machen. Er schreitet voran zu dieser Gabelung in der Straße und weiß, dass dies der einzige Ort ist, an dem Entscheidungen getroffen werden können. Er singt eine Melodie während er dorthin geht und empfindet Frieden in seinem Herzen, bis er an der Gabelung ankommt. Dort befindet er sich dann in der Energie der Wahlfreiheit. Dann, und nur dann bekommt er die Botschaft von Spirit.

Das ist die Energie des Augenblicks und die Botschaft kommt möglicherweise intuitiv: »Geh nach links!« Das ist die Verbindung! Das ist die Pipeline in Aktion. Diejenigen Menschen, die über diese Verbindung nicht verfügen, haben kein intuitives Gefühl für solche Dinge. Selbst wenn sie an der Gabelung – in der Energie der Wahlfreiheit – stehen, sind sie immer noch besorgt. Sie sagen: »Ich werde dieses versuchen, ich werde jenes versuchen. Ich wünschte, es gäbe jemanden, der mir etwas darüber sagen könnte.« Gut, so jemanden gibt es und es wird als die Verbindung mit Spirit bezeichnet. Es wird als das Aufdrehen des Hahnes an der Leitung zum Höheren Selbst bezeichnet, jener Quelle, die über die Weisheit und Wahrheit dessen verfügt, wer ihr seid.

Wir haben euch eine Lektion nach der anderen übermittelt, wie das erreicht werden kann. Die Menschen bitten dringend: »Lieber Spirit, du sprichst darüber, dass man dieses und jenes tun soll – wie können wir dort hinkommen? Wie kann ich diese Verbindung finden?« Und ich werde euch Folgendes sagen: Es geht einher mit der reinen Absicht. Gott weiß, wer ihr seid. Gott weiß, worüber ihr euch sorgt. Sobald ihr beschließt, mit der reinen Absicht zu beginnen, die sagt: »Ich möchte mehr darüber wissen«, bekommt ihr die Hilfe, die ihr braucht. Reine Absicht unterscheidet sich von der passiven Absicht. Passive Absicht meint: Ich werde dieses versuchen, ich werde jenes versuchen, und wenn nichts davon funktioniert, werde ich etwas anderes versuchen. Das ist eure Empfindung von einem Denken, das bereits davon überzeugt ist: Es wird nicht funktionieren. Reine Absicht sagt: »Lieber Spirit, ich weiß, dass es funktionieren wird, weil ich ein Teil davon bin.

Erkennt ihr den Unterschied? Wenn ihr auf jemand anderen vertraut, dass er etwas sehr Bedeutendes für euch tut, dann macht ihr euch Sorgen. Wenn ihr es selbst tut, ist es direkt vor euch und ihr macht euch keine Sorgen. Sobald ihr also »im Besitz« eurer Göttlichkeit seid, vollbringt ihr tatsächlich selbst das Werk Gottes!

Angst vor der Zukunft

Attribut Nummer zwei wird sich ähnlich anhören wie Nummer eins: unangemessene Angst vor der Zukunft. Wie gesagt, ihr seid dies nicht gewohnt. Engel kennen so etwas nicht! Da ihr menschliche Wesen seid, befindet ihr euch auf einem linearen Gleis, mit jeweils einer bestimmten Energie. Was werdet ihr also tun? Wohin werdet ihr gehen? Viele von euch haben Angst. Ihr wisst nicht wirklich was passieren wird, und positive persönliche Erfahrungen aus der Vergangenheit scheinen euch dabei überhaupt nicht zu helfen. Es ist gegen-intuitiv zu allem, was geschehen ist. Zum Beispiel gestern, als ihr geplant habt zu diesem Treffen zu kommen, war die Energie, in der ihr nun sitzt, die Zukunft. Ihr könnt also sagen, dass ihr in der Zukunft sitzt! Und ich sage, wie gefällt euch das soweit? [*Lachen*]

Wovor hattet ihr gestern Angst? Es ist ganz einfach gegen-intuitiv zu allem was ihr seid. Das liegt daran, dass ihr es nicht gewohnt seid. Noch bevor das Universum existierte, verbrachten die Menschen den Großteil der Äonen in einer Situation, in der sich die Energien überlappten, die stets im Jetzt existieren. Ganz gleich wie oft ihr schon ein Mensch gewesen seid, dieser lineare Zug verwirrt und beunruhigt euch immer noch. Ihr wisst nicht, was kommt und ihr könnt es nicht sehen.

Dennoch möchtet ihr mehr darüber erfahren, weil dies der normale Weg für euch ist – dass ihr alle Potenziale von allen Dingen auf einmal zu sehen bekommt. Und so folgt hier eine Botschaft für jenen lieben Menschen, der sagt: »Ich bin bereit und kann überall hingehen.« Wir sagen euch Folgendes: Ihr befindet euch in eurem »Sweet Spot« und ihr braucht euch keine Sorgen darum zu machen, wohin ihr gehen werdet. Denn sobald die Energie eintritt, wird sie euch einen Schubs geben und euch herumziehen, da ihr auf einer gewissen Ebene mit eurer eigenen Göttlichkeit verbunden seid – einer Energie, die das größere Bild kennt. Ihr besitzt die reine Absicht und die Umstände sind vollkommen und es hat mehrere Leben gedauert, um an diesen Punkt zu gelangen. Wir rieten euch, geduldig zu sein und das habt ihr auch getan.

Und so ist es nun an der Zeit, eure Untätigkeit zu feiern in Erwartung der kommenden Energien – und sie werden kommen.

Am rechten Platz zur rechten Zeit zu sein, beginnt mit reiner Absicht. Und dennoch gibt es jene, die sagen: »Ich verschwende meine Zeit. Ich trete auf der Stelle. Ich tue gar nichts. Ich weiß nicht, was ich tun soll.« Und wir sagen euch nochmals, warum singt ihr nicht einfach ein Lied und lasst es geschehen? Spirit weiß, dass ihr dort seid und er sieht euer Licht und dieses Licht wird euch jene Energien bringen, um die ihr gebeten habt. Dies war in der Vergangenheit so und es wird auch in Zukunft so sein, weil ihr euch am rechten Ort befindet.

Wie oft haben wir schon das historische Ereignis der 40-jährigen Wüstenwanderung der Israeliten benutzt? Nun, wir tun es erneut. erinnert ihr euch an die Geschichte? Sie mussten im Kreis herumwandern, da die Wüste nicht so groß war. Und dessen waren sie sich auch bewusst. So kamen sie an Plätze, die sie schon zuvor besucht hatten, unter einer Führerschaft, die sie seit Jahren tatsächlich in einem riesigen Kreis herumführte. Zusätzlich wurden sie jeden Tag mit himmlischer Nahrung versorgt. Manche behaupten, dass es sich dabei um eine Metapher handelt. Doch das stimmt nicht. Hinter der himmlischen Nahrung verbirgt sich eine physische Wissenschaft. In all den Jahren wurden diese Stämme tagtäglich ernährt und sie suchten Plätze auf, die ihnen schon bekannt waren, weil sie im Kreis herumwanderten. Und dennoch sorgten sie sich jeden einzelnen Tag um das Morgen! Es gab sogar Bewegungen in der Gruppe, die aufbrechen und Krisenpläne ausarbeiten wollten, für den Fall, dass das Morgen ihnen nicht das bringen würde, was sie erwarteten. »Was ist, wenn es nicht geschehen wird? Wohin werden wir gehen und was werden wir tun, wenn die Nahrung nicht kommt?« Dann kam das Morgen und auch die Nahrung und es ging ihnen einige weitere Tage lang gut – bis der menschliche Teil wieder die Kontrolle übernahm.

Stellt euch das einmal vor: tagtäglich physische Beweise über eine oder mehrere Generationen hinweg. So wurden diejenigen geboren, die nichts anderes kannten als das. Als Kinder dachten sie, dass die Welt einfach auf diese Weise funktioniert! Dennoch übernahm der menschliche Verstand die Kontrolle und die »Was wäre wenn«-Gedanken setzten sich durch und erzeugten Angst und Sorge. Und diese waren die Auserwählten jener Zeit. Historisch betrachtet waren sie diejenigen, die besonderer Fürsorge bedurften. Nun, ich werde euch sagen, wer die Auserwählten dieser Zeit sind – ich schaue sie an und sie lesen diese Seite! Es sind Menschen, die ihr göttliches Licht leuchten lassen, an ihren eigenen Schwingungen und ihrer DNA arbeiten und tatsächlich den Planeten verändern! Das ist der Grund, weshalb ihr hier seid, meine Lieben.

Und da sind jene, die erst vor Kurzem auf diesem Planeten umgekommen sind. Und sie sagen: »Was wir getan haben, war eine Aufforderung an dich.« Sie sitzen an deiner Seite und sagen: »Sieh zu, dass dein Leben wertvoll ist, denn du befindest dich im Schmelztiegel der Geschichte, im springenden Punkt, im Dreh- und Angelpunkt, im Anker für das

neue Jerusalem. Du stehst kurz davor, das neue verheißene Land zu erschaffen!« Dies ist die Botschaft, die ich überall vermittele, wohin ich auch gehe. Ihr wisst nicht, wie bedeutend das ist. Ihr wisst nicht, wie bedeutend eure Gedanken sind, denn sie erzeugen Energie, versteht Ihr?

Zweifel an der eigentlichen Quelle

Hier kommt Attribut Nummer drei: Entgegen aller Erwartungen glaubt ihr nicht wirklich an die Quelle! Nun, das ist wirklich gegen-intuitiv, da die Quelle in euch liegt, obwohl sie unsichtbar ist. Mit der »Quelle« meine ich Folgendes: Ich spreche von der Essenz, die durch diese bildhafte Pipeline fließt. Das ist die Verbindung. Obwohl ihr die Folgen sehen könnt, glaubt ihr nicht wirklich an die Quelle. Als Beweis braucht ihr euch nur umzuschauen. Die Menschheit ist in einen Kampf verwickelt, in dem es darum geht, wer Gott ist, was Gott möchte, und wer bezüglich dieser unsichtbaren Kraft im Recht bzw. im Unrecht ist. Manche haben all das dermaßen satt, dass sie bewusst aufgegeben haben, überhaupt daran zu glauben, dass sie wirklich existiert. Sie rufen: »Es reicht!«

Lasst mich euch ein Beispiel über eine Sache geben, die für uns auf der anderen Seite des Schleiers sehr interessant ist. Es zeigt, wie machtvoll die Dualität ist und wie sehr dies der Intuition in euch selbst widerspricht. Wenn ihr in eurer Kultur diese Räume aufsucht, in denen Nahrung zubereitet wird, so findet sich dort ein Hahn – ein kleines Gerät in der Wand. Und weil ihr lange genug in eurer Kultur gelebt habt, wisst ihr, dass ihr nahezu unbegrenzt über Wasser verfügt, sobald ihr diesen Hahn aufdreht. Es ist eine Ressource, die durch eine Leitung fließt, doch euer Auge kann die Leitung nicht sehen, sondern nur diesen winzig kleinen Wasserhahn. Und dieser kleine Wasserhahn wird euch euer Leben lang mit Wasser versorgen, weil er an eine riesige Quelle angeschlossen ist. Ihr macht euch darüber keine Gedanken mehr. Es funktioniert einfach immer.

Wenn ihr den Lichtschalter anmacht, seht ihr die Stromgeneratoren nicht, die draußen sind und euch den Strom liefern, um euer Haus zu erleuchten. Ihr denkt euch nichts dabei. Ihr geht zum Schalter und erwartet, dass er euch unbegrenzt mit Strom versorgt. Dieser Schalter ist ein sehr kleines Ding. Doch sobald ihr wisst, was er ist und wie er in eurer Realität funktioniert, bekommt ihr den Strom unbegrenzt. Stellt euch das vor: All diese Quellen hinter den kleinen Geräten sind unsichtbar, doch durch euer dreidimensionales Wissen vertraut ihr ihnen, weil ihr »wisst, wie sie funktionieren.«

Ich werde euch nun auf eine Phantasiereise mitnehmen. Nehmen wir an, dass es einen Menschen gibt, der noch niemals einen Wasserhahn gesehen hat. Gut, er stammt von einem anderen Planeten. Er möchte also wissen, wie eure Küche funktioniert. Und ihr

sagt: »Also an der Wand befindet sich dieses kleine Ding, und wenn man es aufdreht, bekommt man so viel Wasser, dass man viele Eimer damit füllen kann. Es fließt einfach und fließt und wird auch in Zukunft immer fließen.« Dann lasst ihr ihn den Wasserhahn aufdrehen und tatsächlich fließt ausreichend Wasser in den Eimer und er ist erstaunt. Er sieht sich das Wasser an, ist ganz aufgeregt deswegen und spielt damit. Und er fragt sich: »Welche Art von Wunder kann bewirken, dass so ein kleines Objekt solch eine Fülle von benötigter Materie manifestieren kann? Das ist ein Vorgang, den ich nicht verstehen kann.« Dann dreht ihr den Wasserhahn wieder zu und geht weg.

Mehrere Stunden später kommt ihr zurück und dort sitzt der Mensch und starrt offensichtlich voller Angst und händeringend auf den Wasserhahn. »Was ist los?«, mögt ihr fragen. »Ich habe Durst«, antwortet er.

»Nun, warum drehst du nicht den Wasserhahn auf und trinkst davon?«

»Weil ich nicht sicher bin, ob es nochmals funktionieren wird. Und wenn nicht, werde ich sehr enttäuscht sein und obendrein immer noch durstig.«

Was würdet ihr über dieses Geschöpf denken? Würdet ihr euren Kopf schütteln und weggehen? Würdet ihr denken: »Mann, welche Probleme der auf seinem Planeten haben muss!« Nun, ihr Lieben, willkommen auf Erden! [*Lachen*] Denn genau so geht ihr mit dem Wasserhahn Gottes um!

Ihr habt Angst davor ihn aufzudrehen, nicht wahr? Angst davor, dass er möglicherweise nicht funktioniert? Hat sich in eurem Leben bisher etwas ereignet, was beweist, dass er funktioniert und ihr habt trotzdem Angst ihn zu verwenden, weil ihr Angst habt, er würde nicht mehr funktionieren?

Diese spirituellen Dinge sind einfach zu merkwürdig, oder? Es widerspricht in der Tat allem, was wir euch gezeigt haben und was viele von euch tatsächlich erlebt haben. Das ist die Dualität in ihrer besten Form!

Wir bewerten dies nicht, ihr Lieben. Gesegnet ist der Mensch, der sich einen Weg durch die Dualität bahnt, bis hin zu dem, was wir »Die fehlende Brücke« nennen, eine Geschichte innerhalb der Kryon-Lehre, die von der Parabel eines Mannes handelt, der mit dem Auto die Kluft seiner Überzeugungen überqueren wollte. Als er wusste, dass die Brücke weg war, fuhr er trotzdem weiter, weil er überzeugt war, die Kluft überqueren zu können. Er wusste nicht, dass es eine neue Brücke gab, die er jedoch erst sehen konnte, als er weiterhin in voller Geschwindigkeit um die Ecke fuhr. So überquerte er dann die Brücke, weil er irgendwie gewusst hatte, dass sie vorhanden sein würde.

Genau das ist es, was wir lehren. Und wir werden euch Folgendes sagen: Für einige von euch wird diese Dualität niemals besser. Mit anderen Worten, jedes Mal, wenn ihr an diese Brücke der Überzeugung gelangt, werden euch eure Zweifel herausfordern. Wenn ihr zu diesen Menschen gehört, dann sagen wir euch, ihr seid gesegnet, denn ihr erfahrt die Dualität und geht trotzdem durch sie hindurch. Das ist die Prüfung auf dem Planeten. Das ist die Herausforderung. Wenn ihr feststellt, dass ihr täglich von der Dualität, zu der ihr eingewilligt habt, auf die Probe gestellt werdet, bedeutet dies nicht, dass mit euch etwas nicht stimmt.

Oh, wir wissen, wer hier ist und wer dies liest! Wir wissen, was eure Bedürfnisse und eure Zweifel sind. Und wir sagen euch, in eurer spirituellen Küche gibt es unbegrenzt Kraft und Nahrung. Was ihr nicht wisst ist, dass es von der Familie kommt, die euren Namen und eure Energie über allem trägt. Sobald ihr diese Leitung öffnet, wird mehr Weisheit einfließen als ihr euch vorstellen könnt, um euch bei der Erkenntnis dessen zu helfen, was als Nächstes zu tun ist. Denn auf der anderen Seite des Schleiers ist der andere Teil von euch nach wie vor vorhanden! Dieser Teil ist euer Höheres Selbst. Von dort kommt der Frieden. Von dort kommt die Kraft.

Angst vor dem Alleinsein

Nummer vier: Wie wir schon erwähnt haben, haben die Menschen Angst vor dem Alleinsein und dem Verlust von Liebe. Stellt euch vor, wie es wäre, wenn ihr euch irgendwo in der Zukunft befinden würdet. So weit in der Zukunft, dass ihr überhaupt niemanden kennen würdet und nicht einen Freund auf Erden hättet. Niemand würde euren Namen kennen. Es gäbe keinerlei Unterstützung. Ihr hättet keine Hilfe, da es keinen Menschen auf dem Planeten gäbe, der von eurer Existenz wüsste. Es gäbe niemanden, der euch liebt oder sich um euch kümmert, und ihr säßet dort.

Ich möchte euch auffordern, mit mir dorthin zu gehen, denn ich werde euch eine wahre Geschichte erzählen: Unzählige Wesenheiten, Familie genannt, umkreisen euch die ganze Zeit. Sie wissen, was in eurem Leben vor sich geht. Sie wissen von euren Herausforderungen, euren Freuden und euren Ängsten. Es sind unzählige! Manche von euch haben versucht, sie aufzuzählen, ihnen einen Namen und eine Form zu geben, und manche von euch verleihen ihnen sogar menschliche Haut und Flügel, zeichnen sie und nennen sie Engel. Doch sie sind größer als das. Denn es gibt ein Attribut – wir haben vorher schon darüber gesprochen –, wo die göttliche Leitung stets geöffnet ist, ohne dass ihr es sehen könnt. Ihr seid linear und möchtet gern etwas zählen. Lasst mich euch folgende Frage stellen. Wenn ihr in der Dusche den Wasserhahn aufdreht, wie viele Wässer kommen dann heraus? Versteht ihr?

Diese Angst widerspricht der Intuition dessen, was ihr wisst. Ihr wisst es mit Sicherheit besser! Möchtet ihr es anwenden? Möchtet ihr diese Angst vor dem Alleinsein überwinden? Geht an einen Ort, wo ihr so einsam sein könnt wie nur möglich. Und wir fordern euch auf, euch auch so einsam wie nur möglich zu fühlen und dann folgende Worte auszusprechen: »Familie, seid ihr hier? Im Namen von Spirit rufe ich euch in mein Leben, an diesen einsamen Ort, und möchte euch auf meinen Händen spüren.« Und ihr werdet sie spüren! Mein Partner kann sie nun spüren – Empfindungen von Kribbeln. [*Lee streckt seine Hände aus.*] Und einige von euch fordern wir nun auf, es auf euren Schultern zu spüren. Genauso hat es sich die ganze Zeit über angefühlt. Ihr fragt euch, was dieses Gefühl ist? Das ist die Liebe Gottes! Das ist die Familie. Ihr seid niemals allein.

Dies ist gegen-intuitiv zu all den engelgleichen Dingen, über die ihr verfügtet, bevor ihr hier hergekommen seid. Aber die Dualität lässt euch glauben, dass ihr alleine seid und euer Spiegel beweist es euch, jedoch nur in 3D. Ich werde euch zeigen, wie gut die Dualität funktioniert. Als Jesus, der Jude, vor der Stadt gekreuzigt wurde, benötigte er die Energie, die er von Geburt an mit sich trug – die Meisterenergie, über die er die ganze Zeit verfügte – die Pipeline. Er rief sie herbei und – er erhielt nichts. Darum rief er laut: »Wohin bist du gegangen? Hast du mich verlassen? Was ist geschehen?« Dieser Mann durchlebte gerade eine weitere Schwingungsveränderung und bewegte sich auf die nächste Ebene. Und an diesem Punkt herrschte momentane Stille und er erlebte seine eigene dunkle Nacht der Seele. Es schockierte und erschreckte ihn, dass die Verbindung fehlte. Und das ist genau das, von dem wir uns wünschen, dass ihr es in Anspruch nehmen könnt – solch eine normale Verbindung, die so wäre, als würde man den Lichtschalter anmachen und nichts geschieht. Und ihr wäret geschockt! Derart wunderbar und abhängig ist diese Verbindung.

Drama

Nummer fünf ist der tiefsitzende, angeborene Drang nach Drama in einigen Menschen. Jetzt mögt ihr sagen: »Ich bin ein Lichtarbeiter, ich brauche kein Drama.« Nun, es gibt verschiedene Stufen des Dramas und ihr alle besitzt in einem gewissen Maße solcherlei Eigenschaften. Es ist nur so, dass diejenigen, die sich selbst als Lichtarbeiter bezeichnen, es auf das beschränken, was wir als das kontrollierte Drama bezeichnen. Diese Dinge ereignen sich nach euren Bedingungen für euch so, dass es für euch stimmt und nicht für andere. Dennoch ist es ein Stückchen Drama.

Die Menschen haben oft das Bedürfnis, energiegeladene Aktivitäten um sich herum zu erschaffen, die sie ständig von ihrer spirituellen Suche ablenken. Manche von ihnen sind dabei so erfolgreich, dass sie sich ihr ganzes Leben lang ablenken können. Manche von

ihnen sind wirklich gut darin und ihr wisst, wer diese Leute sind. Es gibt mehr Menschen, die Eigenschaften des Dramas besitzen als diejenigen, die keine haben, und das macht das Leben sehr interessant, nicht wahr?

Viele von euch haben dies hinter sich gelassen und versuchen, das Drama in ihrem Leben zu überwinden und erkennen dann, dass sie zwar ihre eigene Situation kontrollieren können, aber doch von denjenigen, die um sie herum Drama erschaffen, bedrängt werden. Und ihr könnt sie nicht stoppen, weil sie immer vorhanden sind! Manche von euch haben sogar die Frage gestellt: »Was soll ich mit einem Menschen tun, der das Drama anscheinend braucht?« Nun, ich werde euch etwas über diesen Menschen erzählen. Dieser Mensch ist vermutlich ein Lichtarbeiter, der in diesem Leben alles tun wird, um seine Spiritualität nicht anzuschauen. Dies ist Teil eines Abwehrmechanismus und für ihn zugleich eine instinktive Geschichte. Und so kreiert er Drama und er ist wirklich gut darin. Durch sein Leben hat er gelernt zu argumentieren, zu debattieren und zu konfrontieren und ihm gefällt das. Das Drama ist sein Freund. Ich denke, ihr wisst, von wem ich spreche.

Jeder kennt jemanden, von dem er weiß, dass er sich so ähnlich verhält. Wenn du also ein Lichtarbeiter bist, der versucht, dem zu entkommen, übermittle ich dir die Worte eines weisen Philosophen – eines Menschen: »Ringe niemals mit einem Schwein. Erstens wirst du dich schmutzig machen, und zweitens wird das dem Schwein gefallen.« [Lachen] Ihr habt die Wahl, zu kämpfen oder nicht zu kämpfen. Und wenn ihr zu denjenigen gehört, die versuchen, das Drama aus ihrem Leben zu beseitigen, dann sage ich euch: Löst euch einfach davon. »Aber das ist nicht so einfach«, mögt ihr sagen. »Was sollen wir mit diesen Energien tun, mit denen uns diese Art von Menschen bewerfen und den Situationen, die sich in unserer Umgebung abspielen, wie der Ärger, der Hass, das Misstrauen, der Neid und all diese Dinge?«

Hier folgt ein Konzept, an das ihr vermutlich vorher noch nie gedacht habt. erinnert ihr euch an diese Pipeline, diese Metapher von der wir sprachen, welche Informationen und göttliche Weisheit zu euch fließen lässt? Warum stellt ihr sie euch nun nicht auch als das Gegenteil vor? Sie ist ein göttlicher Staubsauger! Sie wird diese Energien mitnehmen und direkt aus eurem Energiefeld herausaugen. Gibt es Dinge in eurer Umgebung, die ihr gerne weggesaugt hättet? Dazu braucht ihr nichts weiter zu tun als den Schlauch anzuschließen.

Mein Partner [Lee] begibt sich an viele Orte auf der Erde und es gibt darunter welche, die voller Drama sind und ihm und seiner Arbeit keinen Glauben schenken wollen. Und es gab eine Zeit, in der es schwer auf seinem Herzen lastete, wenn die Menschen voller Vorurteile und mit ihren eigenen Ideen von Gott an ihn herantraten. Es gab Zeiten, in denen

er besorgt und ängstlich seine Hände rang, weil so viel Ungläubigkeit herrschte und man ihn für einen dummen Narren hielt.

Viele Freunde wandten sich von ihm ab und manche versuchten auch seine Arbeit gänzlich zu verhindern. Doch als er seine göttliche Verbindung startete, und er machte sie rein und klar, da fand er heraus, dass der spirituelle Staubsauger wirklich funktionierte! Denn jedes Mal, wenn er wieder von diesem Drama umgeben war, wurde es von ihm genommen und er fühlte keine Angst und Verletzung mehr in seinem Herzen.

Er begann die Gegenspieler in einem anderen Licht zu sehen und er liebte sie. Sie sind Menschen, Lichtarbeiter genau wie ihr, doch sie möchten einfach nicht denselben Weg gehen wie ihr. Sie arbeiten auf ihre eigene Weise an ihren eigenen Problemen für ihre eigene Gottheit. So erkennt er [Lee] ihre Ängstlichkeit und ihren Ärger und schickt ihnen Energie, die ihnen mehr Frieden ermöglicht. Wisset, dass ihr das auch tun könnt. Denkt diesbezüglich andersrum. Es geht nicht darum, wie ihr diejenigen mit Drama am besten abwehrt. Es geht darum, sie so vollkommen zu lieben, dass sie einfach nichts zu erwidern haben. Versteht ihr?

Niemand passt auf den Laden auf

Es gibt immer noch diejenigen, die meinen, dass niemand auf den Laden aufpasst. Nun, dies ist eine Metapher, die meint, dass ihr das Gefühl habt, Gott sei nur da, wenn ihr ihn ruft. Und außer zu euren Meditationszeiten wäret ihr ganz alleine. Es ist gegen-intuitiv zu allem was ihr wisst, zu denken, dass ihr nur dann verbunden wäret, wenn ihr meditiert. Ihr versteht das noch nicht wirklich.

Die Verbindung, die Pipeline, ist ein 24-Stunden-Zustand. Ihr seid verbunden wenn ihr träumt, wenn ihr badet, wenn ihr Auto fahrt. Es handelt sich um eine nährenden Unterstützung, die zu eurem Lebensprozess gehört.

Es gibt immer noch jene Menschen, die sagen: »Junge, warte bis ich das Gott berichten werde, was heute passiert ist. Spirit wird es nicht glauben! Ich hatte dieses Problem und dachte dann, dass ich fähig sein würde, es zu lösen, und es gelang mir nicht, und dann erhielt ich diesen Anruf, der alles nur noch schlimmer machte, weil ein gewisser Jemand etwas über mich sagte und ich weiß jetzt wirklich nicht, was ich tun soll. Seit meiner letzten Meditation hat sich alles verändert. Ich kann es kaum erwarten bis es fünf Uhr ist, damit ich wieder in meine Meditation gehen und mir dies von der Seele reden kann. Ich werde dann herausfinden, was ich tun kann.«

Manche haben das Gefühl, sie befänden sich in einem Vakuum und Gott hätte keine Ahnung davon, was in ihrem Leben vor sich geht. Doch so ist es nicht. Jede einzelne Herausforderung sollte augenblicklich zur Quelle gebracht werden. Es gibt nichts in eurem Leben, das Gott nicht bekannt ist. Die Familie steht gleich neben euch. Sobald ihr diesen Anruf erhaltet, wenn ihr einen Brief öffnet, wenn ihr von einem Freund hört, all dies wird von eurer »Verbindung« wahrgenommen. Bei guten und bei schlechten Nachrichten, in Schwierigkeiten und in Freude ist diese Familie unmittelbar durch die Pipeline anwesend und sie ist hier, um euch mit all der Weisheit zu versorgen, die ihr brauchen werdet, um die Dualität zu überwinden.

Veränderung

Die Nummer sieben, das letzte Attribut, ist die Veränderung. Müssen wir noch mehr dazu sagen? Die Menschen mögen Veränderungen nicht. Gut, dann lasst mich euch etwas erzählen, worüber ihr nachdenken könnt. Wie wäre es mit einer Veränderung, bei der ihr euren Körper heilt? Wäre das in Ordnung? Wie wäre es mit einer Veränderung, in der ihr friedvoll werdet, wenn ihr diesbezüglich Probleme habt? Wie wäre es mit einer Veränderung, bei der ihr die Antworten und Lösungen für das Unlösliche bekommt? Wie wäre es mit einer Veränderung auf Erden, bei der die Palästinenser und die Israelis einen Treffpunkt hätten, an dem sie sich einigen und einen Prozess beginnen würden, der tatsächlich funktioniert? Es geht einfach nur darum, die Energie auf diesem Planeten in der jetzigen Art und Weise zu halten und das Licht und die Schwingungen so zu beschleunigen, dass all diese Dinge eintreten können. Und ihr seid diese Beschleuniger – ihr alle! Und Ihr fürchtet die Veränderung? Das ist so, als hätte der Koch in der Küche Angst, dass möglicherweise ein Essen entstehen könnte! Das ist nicht gerade logisch.

In diesem Raum befindet sich eine kostbare Seele, die hierher gekommen ist für Heilung, und ihr wisst, wer diese Seele ist. Wie kraftvoll seid ihr heute, Lichtarbeiter? Glaubt ihr all das, was in diesem Raum stattgefunden hat? Könnt ihr die Wesenheiten um euch herum wahrnehmen? Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt dafür. Ich möchte, dass ihr eure Energien nehmt und ihr diesen Mann in Liebe haltet. Ich möchte, dass ihr ihn in einem langen Leben seht. Alle zusammen. Praktiziert es jetzt. Erzeugt eine grüne Energieblase, in der er so ausgeglichen werden kann, dass er mit seiner Zellstruktur sprechen und den Krebs in seinem Körper ausmerzen kann. Wir würden euch nicht darum bitten, wenn dies nicht möglich wäre. Ihr könnt euer Immunsystem kontrollieren, ihr könnt die Erkrankung kontrollieren. Ihr möchtet in seiner Zukunft eine Rolle spielen, warum macht ihr es dann nicht gleich jetzt? [*Stille*]

Und noch während ihr dies tut, erkennt ein Gefolge in Trillionenzahl eure reine Absicht und vollzieht es mit euch gemeinsam. Es liegt alles bei ihm, doch ihr seid der ausgleichende Katalysator für diese Dinge auf dem Planeten, für das neue Jerusalem auf diesem Planeten, für eure eigene Zellstruktur. Wenn ihr auf diesem Planeten einen Unterschied bewirken möchtet, dann solltet ihr euch gut um euch selbst kümmern. Beginnt den Prozess der Verbindung und werdet wieder engelgleich und erinnert euch daran, worum es geht. Habt keine Angst vor der Zukunft, marschier direkt zur Kreuzung. Meine Lieben, bereitet euch auf eine Reise vor, ohne zu wissen, wohin sie euch führen wird, und seid voller Vertrauen, dass, sobald ihr meint reisen zu können, das Schiff auch da sein wird.

Und somit haben wir euch an diesem Abend sieben Attribute der Menschheit vermittelt. Dinge, mit denen Engel Schwierigkeiten haben, sobald sie Menschen sind. Das nennt man Dualität. Falls ihr euch je wundert, weshalb ihr all diese erwähnten Attribute manchmal fürchtet, sagt einfach zu euch selbst: »Oh ja, ich erinnere mich«, denn auf der anderen Seite des Schleiers sind die Dinge nicht so wie hier. Ihr werdet euch niemals daran gewöhnen, denn ihr seid göttlich.

Ich war anwesend, als ihr geboren wurdet. Ich war anwesend, als ihr euch in den Wind der Geburt lehntet. Während des letzten Gespräches auf der anderen Seite des Schleiers, vor eurer Ankunft, wurdet ihr gefragt: »Ist das wirklich deine Absicht? Möchtest du das wirklich? Bist du bereit, es noch einmal zu tun?« Und ihr sagtet: »Ja.« Und hier seid ihr nun und hört oder lest dies.

Und somit sagen wir euch: Gesegnet ist der Mensch, der die Verbindung versteht und in dem Maß nach ihr strebt, dass er sie auch erreicht, denn diese Menschen werden die Meister der Zukunft sein.

Gewöhnlich. Milde. Meister des Planeten, allesamt.

Und so ist es.